



# Beteiligungsbericht

**2022**

**Stadt Weinsberg – Landkreis Heilbronn**

---

# Inhaltsverzeichnis

<b>I. Vorwort.....</b>	<b>2</b>
Allgemeines .....	2
Gesetzliche Mindestanforderungen.....	2
<b>II. Beteiligungen der Stadt Weinsberg.....</b>	<b>4</b>
Übersicht 2022.....	4
<b>III. Einzelne Beteiligungen.....</b>	<b>5</b>
Erschließungsgesellschaft Stadt Weinsberg GmbH .....	5
Stadtwerke Weinsberg GmbH .....	11
Erschließungsgesellschaft Weinsberg/Ellhofen GmbH.....	18
Holzverwertungsgenossenschaft Oberschwaben eG.....	23
Volksbank Heilbronn Schwäbisch Hall eG.....	24
Volksbank Sulmtal eG.....	25
Genossenschaftskellerei Heilbronn eG.....	26
Grundstückseigentümerschaft KRZ Franken GbR.....	27
Wirtschaftsförderung Raum Heilbronn GmbH (WfG).....	28
Kommunales Rechenzentrum Baden Franken GmbH .....	29
<b>IV. Nachrichtlich.....</b>	<b>30</b>
<b>Beteiligungen an juristischen Personen des öffentlichen Rechts.....</b>	<b>30</b>
Gemeindeverwaltungsverband „Raum Weinsberg“ .....	30
Zweckverband „Gewerbegebiet Weinsberg/Ellhofen am Autobahnkreuz“ .....	30
Zweckverband Abwasserbeseitigung „Unteres Sulmtal“ .....	30
Zweckverband Bodenseewasserversorgung .....	30
Zweckverband Sulmwasserversorgungsgruppe .....	30
Zweckverband Gruppenkläranlage Sulmtal .....	30
Wasserverband Sulm.....	30
Komm.ONE AöR.....	30
<b>V. Stiftungen.....</b>	<b>31</b>
Bürgerstiftung Weinsberg .....	31

# I. Vorwort

## Allgemeines

Immer mehr Städte und Gemeinden nutzen die Möglichkeit, durch das Einschalten von Eigen- und Beteiligungsgesellschaften ihre Kernverwaltung bei der Erfüllung wichtiger kommunaler Aufgaben zu entlasten.

Mit der Novellierung der gemeindewirtschaftsrechtlichen Vorschriften vom 14. Juli 1999 hat das Land Baden-Württemberg insbesondere dieser zunehmenden wirtschaftlichen Betätigung von Städten und Gemeinden Rechnung getragen.

Neben der Regelung von Fragen der Zulässigkeit, Steuerung und Kontrolle privatrechtlicher Unternehmensformen ist nun seit dem Jahr 1999 auch ein Berichtswesen für die von den Kommunen in Form von Beteiligungen geführten Unternehmen in einer Rechtsform des privaten Rechts vorgeschrieben.

## Gesetzliche Mindestanforderungen

Gemäß § 105 Abs. 2 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) hat die Gemeinde zur Information des Gemeinderats und ihrer Einwohner jährlich einen Bericht über die Unternehmen in einer Rechtsform des privaten Rechts, an denen sie unmittelbar oder mittelbar mit mehr als 50 % beteiligt ist, zu fertigen.

Die Erstellung des Beteiligungsberichts ist nach § 105 Abs. 3 GemO ortsüblich bekannt zu geben und an 7 Tagen öffentlich auszulegen.

In der Bekanntmachung ist auf die Auslegung hinzuweisen.

Gemäß § 105 Abs. 4 GemO muss die Gemeinde außerdem den Beteiligungsbericht und den Prüfungsbericht auf deren Verlangen der Rechtsaufsichtsbehörde mitteilen.

Im Einzelnen ist im Beteiligungsbericht für jedes Unternehmen mindestens folgendes darzustellen:

### Mindestinhalt nach §105 Absatz 2 Gemeindeordnung:

#### **A Allgemeines**

- a) Gegenstand des Unternehmens
- b) Beteiligungsverhältnisse
- c) Besetzung der Organe
- d) Beteiligungen des Unternehmens

#### **B Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks des Unternehmens**

#### **C Verlauf des letzten Geschäftsjahres**

- a) Grundzüge des Geschäftsverlaufs im Geschäftsjahr
  - b) Lage des Unternehmens
  - c) Kapitalzuführungen und –entnahmen
  - d) Vergleich mit den Werten des vorgegangenen Geschäftsjahrs
    - Zahl der beschäftigten Arbeitnehmer getrennt nach Gruppen
    - Kennzahlen der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage
    - Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung und des Aufsichtsrats
- §286 Absatz 4 HGB gilt entsprechend

Ist die Gemeinde unmittelbar mit weniger als 25% beteiligt, kann sich die Darstellung im Beteiligungsbericht beschränken auf:

#### **A Allgemeines**

- a) Gegenstand des Unternehmens
- b) Beteiligungsverhältnisse

#### **B Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks des Unternehmens**

## II. Beteiligungen der Stadt Weinsberg

### Übersicht 2022

Stadt Weinsberg								
Nr.	Unternehmen	Stammkapital / Geschäftsanteile	Beteiligungsverhältnis			Vorstand, Vorsitzender (alt. Aufsichtsrat)	Geschäftsführer	Berichtspflicht
			Euro	%	unmittelbar			
unmittelbar über 25 %								
1	Erschließungs- gesellschaft Stadt Weinsberg GmbH	76.693,78 €	76.693,78 €	100,0%	ja	BM Stefan Thoma	Claus Ehmann	voll
2	Stadtwerke Weinsberg GmbH	1.331.200,00 €	1.100.800,00 €	82,7%	ja	BM Stefan Thoma	Claus Ehmann	
3	Erschließungs- gesellschaft Gewerbegebiet Weinsberg / Ellhofen GmbH	25.600,00 €	12.800,00 €	50,0%	ja	BM Wolfgang Rapp	Claus Ehmann, Steffen Saur	
unmittelbar unter 25 %								
4	Holzverwertungs- genossenschaft Oberschwaben eG (Kündigung zum 30.09.2017)	257.530,00 €	102,26 €	0,04%	ja	Hans-Joachim Hormel	(Holzhof eG) Wilfried Möhler	
5	VR-Bank Heilbronn Schwäbisch Hall eG	85.510.676,94 €	480,00 €	0,0006%	ja	Aufsichtsrats- vorsitzender: Armin Rapp	Eberhard Spies, Uwe Schrag, Timo Wachter	
6	Volksbank Sulmtal eG	7.633.658,51 €	320,00 €	0,004%	ja	Aufsichtsrats- vorsitzender: Andreas Stock	Torsten Scholze, Sebastian Wurst	
7	Genossenschafts- kellerei Heilbronn eG	4.269.066,58 €	260,00 €	0,006%	ja	Justin Kircher	Rainer Weber, Daniel Drautz	
8	KRZ GbR	2.391.347,59 €	21.809,09 €	0,912%	ja	Verwaltungs- ratsvorsitzender: EBM Martin Dieppen	William Schmitt	
9	Wirtschafts- förderungs- gesellschaft Raum Heilbronn GmbH	38.950,00 €	400,00 €	1,03%	ja	Aufsichtsrats- vorsitzender: EBM Martin Dieppen	Dr. Patrick Dufour- Bourru	
mittelbar unter 50 %								
10	KR BF GmbH		9.091,46	< 50 %	nein über Nr. 18			nein
<b>Gesamtanspruch</b>			<b>1.222.756,59 €</b>					

nachrichtlich		
11	Gemeindeverwaltungsverband "Raum Weinsberg"	nein
12	ZV "Gewerbegebiet Weinsberg/Ellhofen am Autobahnkreuz"	nein
13	ZV Abwasserbeseitigung "Unteres Sulmtal"	nein
14	ZV Gruppenkläranlage Sulmtal	nein
15	ZV Bodenseewasserversorgung	nein
16	ZV Sulmwasserversorgungsgruppe	nein
17	Wasserverband Sulm	nein
18	Komm.ONE AöR	nein

### III. Einzelne Beteiligungen

#### Erschließungsgesellschaft Stadt Weinsberg GmbH

##### A Allgemeines

###### a) Gegenstand des Unternehmens

Zweck der Gesellschaft ist, im Rahmen der kommunalen Aufgabenstellung auf dem Gebiet der Stadt Weinsberg und in jeweiliger Abstimmung mit ihr die Entwicklung und Erschließung von Baugebieten samt Grundstücksverhandlungen, Umlegung und dergleichen nach Vorgaben der Stadt Weinsberg durchzuführen.

###### b) Beteiligungsverhältnisse

Das Stammkapital der Gesellschaft ist noch nicht auf Euro umgestellt und beträgt 150.000 DM (76.693,78 EUR).

Alleinige Gesellschafterin ist die Stadt Weinsberg. Die Einlage ist bis auf Summe 12.782,30 EUR (25.000 DM) – es besteht eine Sicherheit in Form einer Bankbürgschaft der Volksbank Heilbronn – geleistet.

###### c) Besetzung der Organe

Die Gesellschaft verfügt über die drei folgenden Optionen:

- Geschäftsführung
- Aufsichtsrat
- Gesellschafterversammlung

##### Geschäftsführung

Die Geschäftsführung erfolgte im Geschäftsjahr durch:

- Herr Claus Ehmann, Kämmerer

Die Gesellschaft hat einen oder mehrere Geschäftsführer. Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch jeweils zwei Geschäftsführer gemeinschaftlich oder durch einen Geschäftsführer in Gemeinschaft mit einem Prokuristen vertreten.

Der Geschäftsführer ist von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit.

Die Eintragung der Geschäftsführer in das Handelsregister des Amtsgerichts Heilbronn a.N. unter der HRB-Nr. 6417 erfolgte am 16.10.2007 und am 28.12.2010. Die letzte Änderung ist datiert auf den 27.08.2014. Durch die Digitalisierung und Zentralisierung der Handelsregister, ist die Gesellschaft nun im Handelsregister des Amtsgerichts Stuttgart eingetragen.

### Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat der Gesellschaft bestand im Jahr 2022 aus folgenden Mitgliedern:

- Herr Stefan Thoma, Bürgermeister (Vorsitzender)
- Herr Marc Eßlinger, Polizeibeamter (bis 31.08.2022)
- Frau Rita Gold, Gymnasiallehrerin (ab 01.09.2022)
- Frau Margit Frisch, Dipl. Verwaltungswirtin (FH), stellv. Bürgermeisterin (bis 30.03.2021)
- Frau Birgit Vollert, Apothekerin, stellv. Bürgermeisterin (ab 01.04.2021)
- Frau Karin Fuchs, Elektroingenieurin BA
- Frau Erika Jakob, Krankenschwester, Sozialarbeiterin
- Herr Wolf-Peter Leiß, staatl. geprüfter Techniker für Weinbau und Önologie
- Herr Michael Ostertag, Mechanikermeister
- Herr Benjamin Supp, staatl. geprüfter Techniker für Weinbau und Önologie
- Herr Florian Vollert, Berufssachbearbeiter
- Herr Dieter Zacharias, Fernsehtechnikermeister

Im Geschäftsjahr fand eine Sitzung des Aufsichtsrates am 24. Mai statt.

Die Bezüge der Geschäftsführung betragen 1.000 EUR.

## Gesellschafterversammlung

Die Gesellschafterversammlung ist im Wesentlichen beschlussfassendes Organ (§ 11 des Gesellschaftsvertrags). Einziger Gesellschafter ist die Stadt Weinsberg.

In der Gesellschafterversammlung vom 23. März 2023 wurde der durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft REANDA AMC GmbH, Neckarsulm, geprüfte und unter dem Datum vom 30. November 2022 mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehene Jahresabschluss zum 31. Dezember 2021 zusammen mit dem Lagebericht gebilligt und somit festgestellt.

### d) **Beteiligungen des Unternehmens**

Zum Bilanzstichtag bestanden keine Beteiligungen.

Es bestehen keine Zweigniederlassungen.

Die Gesellschaft ist Mitglied der Industrie – und Handelskammer Heilbronn.

## **B Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks des Unternehmens**

Die Erschließungsgesellschaft Stadt Weinsberg GmbH mit Sitz in Weinsberg wurde am 24.06.1996 gegründet und am 16.09.1997 unter der HRB-Nr. 6417 in das Handelsregister Abt. B. des Amtsgerichts Heilbronn a.N. eingetragen. Die Stadt Weinsberg ist alleinige Gesellschafterin.

Zweck ist die Erschließung von Baugebieten samt Grundstücksverhandlungen, Umlegungen und dergleichen nach Vorgaben der Stadt Weinsberg durchzuführen, sowie der Betrieb einer Gemeinschaftsantennenanlage. Der Betrieb der Antennenanlage (Erstellen und Betreiben von Kommunikationsanlagen) wurde nach dem Verkauf der Anlage Ende des Jahres 2013 im Jahr 2014 als Gesellschaftszweck aus dem Gesellschaftervertrag entfernt. Im Jahr 2022 wurde die Erschließungsgesellschaft Stadt Weinsberg GmbH ausschließlich im Bereich der oben genannten Schwerpunkte tätig.



## **C Verlauf des letzten Geschäftsjahres**

### a) Grundzüge des Geschäftsverlaufs im Geschäftsjahr 2022

Das Geschäftsjahr 2022 der Erschließungsgesellschaft Stadt Weinsberg schließt mit einem Jahresfehlbetrag von -13.901,13 EUR (Vj.: -13.624,24 EUR) ab.

Im Berichtsjahr wurden keine Erschließungsbeiträge vereinnahmt.

### b) Lage des Unternehmens

Weitere Erschließungsmaßnahmen werden von der Gesellschaft nicht mehr durchgeführt. Durch ein Urteil des Bundesverwaltungsgerichts wurde der Gesellschaft die so genannte Dritteigenschaft aberkannt. Dies bedeutet, dass die Verträge, die durch die Gesellschaft als Erschließungsträgerin abgeschlossen wurden, grundsätzlich nichtig sind. In den Kaufverträgen, an denen die Gesellschaft beteiligt ist, werden die Erschließungsbeiträge als abgelöst definiert. Ob das Urteil des Bundesverwaltungsgerichts in jedem Einzelfall anwendbar ist, ist noch unklar. Derzeit werden keine Forderungen aus dem Urteil des Bundesverwaltungsgerichts gegen die GmbH geltend gemacht. Nach der Novellierung des Baugesetzbuches ist nunmehr die Erschließungstätigkeit wieder möglich.

Die noch in der Bilanz in den unfertigen Leistungen enthaltenen Erschließungsmaßnahmen sollen planmäßig, abhängig von Kapazitäten insbesondere im städtischen Personalbereich, möglichst zeitnah abgeschlossen werden. Danach ist die Übergabe der Anlagen an die Stadt Weinsberg geplant.

Eine Ausnahme wird es voraussichtlich für das begonnene Erschließungsgebiet „Heilbronner Fußweg“ geben: Für die hierfür bereits entstandenen Kosten ist beabsichtigt, einen „Dritten“ Erschließungsträger mit der weiteren Abwicklung der Maßnahme zu betrauen. Die bereits entstandenen Kosten sollen von der Stadt Weinsberg abgelöst werden.

Nach Abwicklung der erschlossenen Gebiete entfällt der verbleibende Gesellschaftszweck. Es ist beabsichtigt die Gesellschaft zu liquidieren.

#### c) Kapitalzuführungen und –entnahmen

Am 03.04.1998 wurde das Stammkapital der Gesellschaft im Wege einer Sachanlage um 100.000 DM auf 150.000 DM (76.693,78 EUR) erhöht. Die Einlage ist bis auf 12.782,30 EUR (25.000 DM) - es besteht eine Sicherheit in Form einer Bankbürgschaft der Volksbank Heilbronn - geleistet.

#### d) Vergleich mit den Werten des vorangegangenen Geschäftsjahres

##### Zahl der beschäftigten Arbeitnehmer getrennt nach Gruppen

Die Gesellschaft beschäftigt kein eigenes Personal.

##### Kennzeichen der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

##### **Vermögenslage:**

Die Bilanzsumme der Erschließungsgesellschaft Stadt Weinsberg GmbH belief sich zum Bilanzstichtag auf 4.351.368,36 EUR. Sie ist gegenüber dem Vorjahr (4.350.054,84 EUR) gestiegen.

Das Sachanlagevermögen ist lediglich mit einem Erinnerungswert vermerkt. Anlagenzugänge fanden nicht statt.

Das Vorratsvermögen betrug zum Bilanzstichtag 3.438.269,10 EUR (Vorjahr: 3.438.269,10 EUR), dies entspricht einem Anteil von 79,01 % (VJ.: 79,03 %) der Bilanzsumme.

Die Gesellschaft hat zum Jahresende einen nicht durch Eigenkapital gedeckten Jahresfehlbetrag von 149.604,00 EUR (Vorjahr: 135.702,87 EUR). Die Entwicklung des Eigenkapitals ist durch den Jahresfehlbetrag geprägt.

##### **Finanzlage:**

Die Kapitalflussrechnung zeigt, dass sich der Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit auf -12 TEUR (VJ.: -8 TEUR) verschlechtert hat.

Die Liquiditätslage war unabhängig von dem nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag sehr gut. Die Erschließungsgesellschaft Stadt Weinsberg GmbH geht davon aus, die finanziellen Verpflichtungen auch in Zukunft jederzeit erfüllen zu können.

### **Ertragslage:**

Die Ertragslage der Erschließungsgesellschaft Stadt Weinsberg GmbH beträgt im Geschäftsjahr 0 EUR, während sich die Finanz- und Vermögenslage kaum verändert hat.

Der Jahresfehlbetrag für 2022 beträgt -13.901,13 EUR (Vj.: -13.624,24 EUR) Der Verlustvortrag erhöht sich im Berichtsjahr auf 208.817,60 EUR (VJ: 195.193,36 EUR).

Zur Abdeckung des nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrags muss die Gesellschafterin einen Kapitalzuschuss o.ä. leisten. Aufgrund der bisherigen Verhaltensweise (Vergleich LG Heilbronn) sowie der Zusammenhänge mit der Stadt Weinsberg geht die Geschäftsleitung davon aus, dass die Stadt als alleinige Gesellschafterin die GmbH weiterhin unterstützt.

Die Personalkosten für die Geschäftsleitung betragen 733,80 EUR. Die Sozialabgaben betreffen die Beiträge für die Unfallkasse Baden-Württemberg.

Maßgeblich verantwortlich für das negative Gesamtergebnis war, dass von Seiten der Stadt Weinsberg Geschäftsführungskosten in Höhe von 6 TEUR erhoben wurden. Die übrigen Kosten in diesem Bereich betreffen das Buchhaltungsbüro sowie den Wirtschaftsprüfer.

### Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung und des Aufsichtsrats (§286 Absatz 4 HGB gilt entsprechend)

Auf die Geschäftsleitung entfielen im Jahr 2022 1.000 EUR.

Im Geschäftsjahr 2022 fand eine Sitzung des Aufsichtsrates statt.

Das Honorar für den Abschlussprüfer betrug im Geschäftsjahr 4.000 EUR.

# Stadtwerke Weinsberg GmbH

## A Allgemeines

### a) Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Versorgung mit Gas und Wasser im Stadtgebiet von Weinsberg und die Errichtung und der Betrieb der hierzu erforderlichen Anlagen und Einrichtungen.

Die Gesellschaft kann alle Geschäfte betreiben, die unmittelbar oder mittelbar dem Gegenstand des Unternehmens dienen, ihn fördern oder wirtschaftlich berühren. Sie kann sich insbesondere an anderen Unternehmen beteiligen, solche erwerben oder veräußern.

Mit Zustimmung der Gesellschafterversammlung kann die Gesellschaft die Gas- und Wasserversorgung auch außerhalb des Versorgungsgebietes der Stadt Weinsberg aufnehmen und betreiben.

### b) Beteiligungsverhältnisse

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt unverändert 1.331.200 EUR und ist voll eingezahlt.

Die Stadt Weinsberg ist mit 1.100.800,00 EUR an der Stadtwerke Weinsberg GmbH beteiligt. Dies entspricht einer Beteiligungsquote von 82,69 %. Die Beteiligungsquote der Stadtwerke Heilbronn GmbH an der Stadtwerke Weinsberg GmbH beträgt 17,31 %. Dies entspricht 230.400,00 EUR an Stammkapital.

### c) Besetzung der Organe

Die Gesellschaft verfügt über die drei folgenden Optionen:

- Geschäftsführung
- Aufsichtsrat
- Gesellschafterversammlung

#### Geschäftsführung

Die Geschäftsführung erfolgte im Geschäftsjahr durch:

- Herr Claus Ehmman, Kämmerer

Die Gesellschaft hat einen oder mehrere Geschäftsführer. Ist nur ein Geschäftsführer vorhanden so vertritt er die Gesellschaft alleine. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer in Gemeinschaft mit einem Prokuristen vertreten. Die Geschäftsführer werden vom Aufsichtsrat bestellt und abberufen. Der Aufsichtsrat setzt die Anstellungsbedingungen für die Geschäftsführer fest.

Der Geschäftsführer ist von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit.

Die Eintragung des Geschäftsführers in das Handelsregister des Amtsgerichts Heilbronn a.N. unter HRB 630 erfolgte am 9. Dezember 2010. Durch die Digitalisierung und Zentralisierung der Handelsregister, ist die Gesellschaft nun im Handelsregister des Amtsgerichts Stuttgart eingetragen.

### Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat besteht gemäß dem Gesellschaftsvertrag aus 12 Mitgliedern. Davon entsendet die Stadt Weinsberg 9 Mitglieder und die Stadt Heilbronn 3 Mitglieder.

Die Mitglieder des Aufsichtsrats sind:

Stadt Weinsberg:

- Bürgermeister Stefan Thoma, Vorsitzender, GVV Raum Weinsberg
- Stadträtin Birgit Vollert, Apothekerin
- Stadträtin Erika Jakob, Krankenschwester und Sozialarbeiterin
- Stadtrat Michael Ostertag, Mechanikermeister
- Stadtrat Dieter Zacharias, Radio/Fernsehtechnikermeister
- Stadtrat Eberhardt Keilbach, Pensionär
- Stadtrat Benjamin Supp, Techniker für Weinbau und Önologie
- Stadtrat Florian Vollert, Berufssachbearbeiter
- Stadträtin Birgit Werner, Krankenschwester, GVV Raum Weinsberg

Stadt Heilbronn:

- Stadtkämmerin Heike Wechs, stellv. Vorsitzende, Stadt Heilbronn
- Stadtrat Andreas Heinrich, Weinbautechniker, selbstständig
- Stadträtin Marianne Kugler-Wendt, Gewerkschaftssekretärin, Verdi

Es fand eine Aufsichtsratssitzung statt.

### Gesellschafterversammlung

Die Gesellschafterversammlung wird gemäß § 21 Abs. 3 des Gesellschaftsvertrags durch die Geschäftsführung einberufen. Den Vorsitz in der Gesellschafterversammlung führt der Aufsichtsratsvorsitzende oder dessen Stellvertreter.

Gemäß § 24 Abs. 2 des Gesellschaftsvertrages gewähren jede 50,00 EUR eines Geschäftsanteils eine Stimme in der Gesellschafterversammlung.

Im Berichtsjahr fand eine Gesellschafterversammlung statt, zudem wurde ein Umlaufbeschluss herbeigeführt.

#### d) **Beteiligungen des Unternehmens**

Die Finanzanlagen umfassen die Beteiligung am Zweckverband Bodenseewasserversorgung (Anteil 30 l/s, Eigenkapital 165.307 TEUR zum 31.12.2022, Ergebnis zum 31.12.2022 5.000 TEUR).

Des Weiteren besteht eine Beteiligung am Zweckverband Sulm-wasserversorgungsgruppe (Eigenkapital 3.701 TEUR zum 31.12.2021, Ergebnis zum 31.12.2021 0 TEUR).

Die Gesellschaft hält zwei Geschäftsanteile zu je 160 EUR an der Volksbank Heilbronn e.G.; die Gesellschaft wurde in die Liste der Genossen beim AG Heilbronn - Registergericht - zum 23.10.1978 eingetragen.

## **B Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks des Unternehmens**

Die Stadtwerke Weinsberg GmbH mit Sitz in Weinsberg ist unter der HRB-Nr. 630 in das Handelsregister des Amtsgerichts Stuttgart eingetragen.

Wie dargestellt sind die beiden Gesellschafter die Stadt Weinsberg und die Stadtwerke Heilbronn GmbH mit 82,7 % bzw. 17,3 % beteiligt.

Der Zweck des Unternehmens, die Versorgung mit Gas und Wasser im Stadtgebiet von Weinsberg und die Errichtung und der Betrieb der hierzu erforderlichen Anlagen und Einrichtungen, wird kontinuierlich weiterverfolgt, indem die neu hinzukommenden Baugebiete ebenso versorgt werden.

## **C Verlauf des letzten Geschäftsjahres**

### **a) Grundzüge des Geschäftsverlaufs im Geschäftsjahr**

Die Gesellschaft schließt im Jahr 2022 mit einem positiven Ergebnis ab. Der Jahresüberschuss hat sich gegenüber dem Vorjahr verbessert. Im Geschäftsjahr 2022 war die Erwirtschaftung der vollen Konzessionsabgabe in der Gas- und Wasserversorgung möglich. Nach den Steuern verbleibt ein zum Vorjahr um 102.731,13 EUR höherer Jahresüberschuss von 418.635,66 EUR. Dies resultiert hauptsächlich aus der Ergebnisverbesserung der Sparte Wasser, welche aufgrund einer höheren Abgabemenge und geringeren Unterhaltungskosten erreicht werden konnte und aus den im Berichtsjahr durchgeführten Preisanpassungen im Gas und Wasser.

Geprägt war die gesamtwirtschaftliche Lage in Deutschland durch den durch Russland begonnenen Krieg in der Ukraine und dem starken Anstieg der Preise auf dem Energiemarkt, sowie den daraus resultierenden gesetzlichen Änderungen, welche es umzusetzen galt.

### **b) Lage des Unternehmens**

Das Ergebnis aus der Geschäftstätigkeit liegt über dem Ergebnis des Vorjahres. Im Wirtschaftsplan für 2022 wurde ein Ergebnis in Höhe von 290 TEUR prognostiziert. Es wurde also ein Ergebnis erzielt, welches über dem Plan liegt.

Das höhere Ergebnis im Vergleich zum Plan resultiert aus geringeren Aufwendungen für Unterhaltungsmaßnahmen, sowie einer durch die Situation auf den Energiemärkten notwendig gewordenen Preiserhöhung, die nicht im Wirtschaftsplan 2022 eingeplant gewesen ist. Unter Berücksichtigung des durch den Krieg in der Ukraine und den daraus resultierenden schwierig vorhersehbaren Entwicklungen der Energiemärkte geprägten Jahres ist die Geschäftsführung mit der Gesamtentwicklung des Berichtsjahres 2022 sehr zufrieden.

Die Prüfung des Jahresabschlusses wurde durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Baker Tilly GmbH & Co. KG durchgeführt. Sie hat den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

#### c) Kapitalzuführungen und –entnahmen

Im Berichtsjahr ist das Stammkapital der Gesellschaft mit 1.331.200 EUR genauso hoch geblieben wie im Vorjahr.

#### d) Vergleich mit den Werten des vorangegangenen Geschäftsjahres

##### Zahl der beschäftigten Arbeitnehmer getrennt nach Gruppen

Die Gesellschaft beschäftigt kein eigenes Personal. Das Personal wird von der Heilbronner Versorgungs GmbH gestellt.

##### Kennzeichen der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

##### **Vermögenslage:**

Die Bilanzsumme hat sich auf 10.036.565 EUR erhöht (VJ: 8.183.667 EUR), was Auswirkungen auf die Eigenkapitalquote hat. Der Eigenkapitalanteil an der Bilanzsumme sinkt im Vergleich zum Vorjahr um 5,5 % und beträgt 2022 29,2%.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten betragen 2.300.122,49 EUR (VJ: 1.498.180,28 EUR). Es stehen jedoch auch Guthaben bei Kreditinstituten in Höhe von 1.024.356,97 EUR (VJ: 122.111,73 EUR) zu Buche.



**Finanzlage:**

Die Investitionen in Höhe von rd. 392 TEUR und die Tilgungen der Kredite in Höhe von rd. 198 TEUR konnten aus der laufenden Geschäftstätigkeit und der Aufnahme des im Wirtschaftsplan 2022 vorgesehenen Darlehens finanziert werden. Insgesamt ist die Finanzlage als gut einzuschätzen. Der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit (140 TEUR) und aus der laufenden Geschäftstätigkeit (1.153 TEUR) übersteigen den Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit (-1.391 TEUR). Deshalb steigt der Finanzmittelfonds am Ende der Periode von 122 TEUR um 902 TEUR auf 1.024 TEUR.

**Ertragslage:**

Die Gesellschaft schließt mit einem positiven Ergebnis ab. Der Jahresüberschuss hat sich gegenüber 2021 verbessert. Im Geschäftsjahr 2022 war die Erwirtschaftung der vollen Konzessionsabgabe in der Gas- und Wasserversorgung möglich. Nach den Steuern verbleibt ein zum Vorjahr um 102.731,13 EUR höherer Jahresüberschuss von 418.635,66 EUR.

Die abgerechnete Gasabgabe - ohne Eigenverbrauch - sank witterungsbedingt und aufgrund der durch die Einsparungsverordnung des Bundes durchgeführten Einsparungen von 46,2 Mio. kWh auf 37,2 Mio. kWh (- 19,5 %). Die Umsatzerlöse aus der Gasabgabe lagen 2022 bei rd. 4,51 Mio. EUR (VJ: 2,81 Mio. EUR). Der Anstieg der Umsatzerlöse resultiert aus den 2022 durchgeführten Preisanpassungen. Die abgerechnete Netzmenge sank 2022 von 115,2 Mio. kWh auf 96,5 Mio. kWh.

Die abgerechnete Wasserabgabe - ohne Eigenverbrauch - stieg gegenüber dem Vorjahr um rund 6,7 % von rd. 635 Tsd. m<sup>3</sup> auf rd. 678 Tsd. m<sup>3</sup>. Aus der Wasserabgabe wurden Umsatzerlöse in Höhe von 1,544 Mio. EUR erwirtschaftet (VJ: 1,340 Mio. EUR).

Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung und des Aufsichtsrats  
(§ 286 Abs. 4 HGB gilt entsprechend)

Der Aufsichtsrat erhielt 847,00 EUR an Sitzungsgeldern

Die Angaben zur Vergütung des Geschäftsführers unterbleiben gemäß der Schutzklausel des § 286 Abs. 4 HGB.

Das für das Geschäftsjahr berechnete Gesamthonorar für den Abschlussprüfer beträgt 9.000 EUR.

# Erschließungsgesellschaft Weinsberg/Ellhofen GmbH

## A Allgemeines

### a) Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Entwicklung und Erschließung des Gewerbegebiets „Weinsberg/Ellhofen am Autobahnkreuz“ im Rahmen der kommunalen Aufgabenstellung. Die Erfüllung der Aufgaben erfolgt in Abstimmung und nach den Vorgaben des Zweckverbands „Gewerbegebiet Weinsberg/Ellhofen am Autobahnkreuz“.

### b) Beteiligungsverhältnisse

Das Stammkapital der Gesellschaft wurde mit Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 03. August 2007 in Höhe von 25.600 EUR beibehalten.

Gesellschafter sind die Stadt Weinsberg und die Gemeinde Ellhofen mit einer Stammeinlage von jeweils 12.800 EUR.

Dies entspricht einem Beteiligungsverhältnis beider Gesellschafter von jeweils 50 %. Die Einlagen sind in voller Höhe geleistet.

### c) Besetzung der Organe

Die Gesellschaft verfügt über die drei folgenden Optionen:

- Geschäftsführung
- Aufsichtsrat
- Gesellschafterversammlung

#### Geschäftsführung

Die Geschäftsführung erfolgte im Geschäftsjahr durch:

- Claus Ehmann, Kämmerer, seit 1. Juni 2010
- Steffen Saur, Hauptamtsleiter, seit 1. Mai 2012

Die Gesellschaft hat zwei Geschäftsführer und wird durch diese vertreten.

Beide Geschäftsführer sind von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit.

Die Eintragung der Geschäftsführer in das Handelsregister des Amtsgerichts Heilbronn a.N. unter HRB 6469 erfolgte am 28. Dezember 2010 und am 9. Juli 2012. Durch die Digitalisierung und Zentralisierung der Handelsregister, ist die Gesellschaft nun im Handelsregister des Amtsgerichts Stuttgart eingetragen.

### Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat der Gesellschaft bestand im Jahr 2022 aus folgenden Mitgliedern:

- Bürgermeister Wolfgang Rapp, Vorsitzender
- Bürgermeister Stefan Thoma, stellv. Vorsitzender
- Stadträtin Claudia Glück, Lebensmitteltechnikerin
- Stadtrat Markus Hönnige, Bäckermeister
- Stadtrat Horst Kühner, selbstständiger Winzermeister
- Stadtrat Reiner Michel, Schreinermeister
- Stadträtin Claudia Steinbrenner, Bürokauffrau und Weinerlebnisführerin
- Stadtrat Richard Weller, Kaufmann
- Gemeinderat Roland Clärle, Lehrer
- Gemeinderätin Margit Heidinger, Dipl. Verwaltungswirtin
- Gemeinderat Fred Kircher, Weinküfermeister
- Gemeinderätin Silvia Krummhauer, Amtsbotin
- Gemeinderat Danny Lazarowicz, Bankbetriebswirt
- Gemeinderat Frank Seiter, Dipl. Ing. FH Freier Architekt

Im Geschäftsjahr 2022 fand am 02. Mai eine Sitzung des Aufsichtsrates statt.

### Gesellschafterversammlung

Die Gesellschafterversammlung ist im Wesentlichen beschlussfassendes Organ (§ 20 des Gesellschaftsvertrags). Gesellschafter sind die Stadt Weinsberg und die Gemeinde Ellhofen.

Im Jahr 2022 fand am 22. September eine Gesellschafterversammlung statt. Eine Niederschrift wurde gefertigt und liegt der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft vor.

Der Jahresabschluss 2021 wurde in der Gesellschafterversammlung am 12. Januar 2023 festgestellt.

#### d) **Beteiligungen des Unternehmens**

Eine Beteiligung der Erschließungsgesellschaft Gewerbegebiet Weinsberg/Ellhofen GmbH an anderen Unternehmen ist derzeit nicht gegeben.

Die Gesellschaft ist Mitglied der Industrie- und Handelskammer Heilbronn.

### **B Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks des Unternehmens**

Die Erschließungsgesellschaft Weinsberg/Ellhofen GmbH mit Sitz in Weinsberg wurde am 21. Oktober 1997 gegründet und am 14. November 1997 unter HRB-Nr. 6469 in das Handelsregister Abt. B des Amtsgerichts Heilbronn a.N. eingetragen. Durch die Digitalisierung und Zentralisierung der Handelsregister, ist die Gesellschaft nun im Handelsregister des Amtsgerichts Stuttgart eingetragen.

Wie dargestellt, sind die beiden Gesellschafter, die Stadt Weinsberg und die Gemeinde Ellhofen, zu jeweils 50 % beteiligt.

Der Zweck ist die Erschließung des Gewerbegebiets „Weinsberg/Ellhofen am Autobahnkreuz“ in vier Abschnitten.

### **C Verlauf des letzten Geschäftsjahres**

#### a) **Grundzüge des Geschäftsverlaufs im Geschäftsjahr**

Das Geschäftsjahr 2022 schließt mit einem Jahresfehlbetrag von -11.957,97 EUR (VJ: -11.292,00 EUR) ab.

Zusammen mit dem Verlustvortrag in Höhe von 131.127,83 EUR ergibt sich ein Bilanzverlust von 142.419,83 EUR. Er wird auf neue Rechnung (2023) vorgetragen.

Bis zur Übertragung des Eigentums an den Erschließungsanlagen wird sich die Gesellschaft jährlich an dieser Grenze bewegen, da keine weiteren Erträge erzielt werden können. Da die Erschließungsanlagen insgesamt noch nicht übergeben wurden, wird sich der Bestand an fertigen und unfertigen Erzeugnissen um denselben Betrag, wie die Aufwendungen für bezogene Leistungen erhöhen.

#### b) Lage des Unternehmens

Das Risiko der Gesellschaft ist weiterhin relativ gering, da ohne eine konkrete Finanzierungszusage der Grundstückseigentümer bzw. der Investoren keine Erschließung erfolgt.

Besondere Risiken bezüglich der zukünftigen Geschäftstätigkeit werden neben den Sachverhalten, über die bereits berichtet wurde, nicht gesehen.

Die Prüfung des Jahresabschlusses wurde durch die REANDA AMC GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Neckarsulm durchgeführt und am 14. November 2023 abgeschlossen. Die Prüfung hat keine Feststellungen ergeben, die Anlass zu Zweifeln an der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung ergeben könnten.

#### c) Kapitalzuführungen und –entnahmen

Das gezeichnete Kapital bleibt mit 25.600 EUR unverändert. Auch die Kapitalrücklage bleibt mit 99.852,45 EUR unberührt

#### d) Vergleich mit den Werten des vorangegangenen Geschäftsjahres

##### Zahl der beschäftigten Arbeitnehmer getrennt nach Gruppen

Die Gesellschaft beschäftigt kein eigenes Personal.

##### Kennzeichen der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Die Ertragslage der Erschließungsgesellschaft Gewerbegebiet Weinsberg/Ellhofen GmbH ist im abgelaufenen Geschäftsjahr gegenüber dem Vorjahr unverändert und ist noch immer nicht zufriedenstellend. Die Finanz- und Vermögenslage hat sich gegenüber dem Vorjahr rückläufig entwickelt. Ausschlaggebend hierfür ist, dass die GmbH über keine nennenswerten Einnahmen verfügt.

**Ertragslage:**

Im Berichtsjahr wurde ein Jahresergebnis von -11.957,97 EUR (VJ: -11.292,00 EUR) erzielt.

Die Personalkosten für die beiden Geschäftsführer haben wie im Vorjahr 1.467,60 EUR (ohne Beiträge UKBW) betragen.

Die Zinseinnahmen betragen wie im Vorjahr 0 EUR. Ursächlich war das nicht vorhandene Zinsniveau für das angelegte Kapital.

**Finanzlage:**

Die Liquidität des Unternehmens ist im Berichtsjahr auf 212.055,64 EUR gestiegen und kann als sehr gut bezeichnet werden.

Es ist davon auszugehen, dass zukünftige Verpflichtungen jederzeit erfüllt werden können.

**Vermögenslage:**

Die Bilanzsumme der Erschließungsgesellschaft Gewerbegebiet Weinsberg-Ellhofen GmbH belief sich zum Bilanzstichtag auf 5.898.219,04 EUR.

Die Bilanzstruktur ist insbesondere durch die hohen unfertigen Leistungen (Erschließungsmaßnahmen) und die damit korrespondierenden erhaltenen Auszahlungen geprägt. Aufgrund der hohen Liquidität ist die Zahlungsfähigkeit in der Zukunft gewährleistet.

Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung und des Aufsichtsrats  
(§ 286 Absatz 4 HGB gilt entsprechend)

Auf die Geschäftsführung entfielen im Jahr 2022 1.000 EUR.

Die Aufsichtsräte erhalten eine monatliche Pauschale sowie Sitzungsgelder.

Da bei den folgenden Beteiligungen der Anteil der Stadt Weinsberg **unter 25 %** liegt, beschränken sich die nachfolgenden Darstellungen jeweils auf den Gegenstand des Unternehmens, die Beteiligungsverhältnisse sowie den Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks des Unternehmens.

## Beschränkte Berichtspflicht (§105/2 Satz 3 GemO) für:

### Holzverwertungsgenossenschaft Oberschwaben eG

Die Holzverwertungsgenossenschaft Oberschwaben eG (HVG) bleibt auch nach der Schließung der Hauptgenossenschaft Holzhof Oberschwaben eG zum 30. September 2013 bestehen.

Die Mitglieder der Holzverwertungsgenossenschaft (HVG) sind überwiegend Kleinprivatwaldbesitzer und Kommunen mit geringem Waldbesitz. In der Genossenschaft sind derzeit rund 7.000 Mitglieder aus ganz Baden-Württemberg mit Schwerpunkt in der Region Allgäu-Oberschwaben vereint. Das Geschäftsjahr ist das Waldwirtschaftsjahr und beginnt jeweils zum 1. Oktober und endet zum 30. September.

#### a) Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Aufarbeitung und die bestmögliche treuhänderische Verwertung des von den Mitgliedern erzeugten Holzes. Tatsächlich ist die Holzverwertungsgenossenschaft allerdings derzeit nicht in der praktischen Holzverwertung für seine Mitglieder tätig.

#### b) Beteiligungsverhältnisse

Die Stadt Weinsberg hat 10 Anteile bei der Holzverwertungsgenossenschaft Oberschwaben eG mit einem Geschäftsguthaben von 102,26 EUR.

Am 20. Oktober 2014 wurde die Mitgliedschaft zum 30. September 2017 durch die Stadt Weinsberg gekündigt (laut Satzung wird eine Kündigung zum Ende des übernächsten Geschäftsjahres wirksam). Die Auszahlung des Guthabens erfolgte am 09. März 2022.

#### c) Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks des Unternehmens

In der HVG sind mehr als 7.000 kleinere Privatwaldbesitzer der Region Oberschwaben und darüber hinaus sowie Kommunen mit geringem Waldbesitz organisiert. Ziel ist die gemeinschaftliche Vermarktung von Holz. Durch die HVG sind viele Mitglieder nach PEFC zertifiziert.



## Volksbank Heilbronn Schwäbisch Hall eG

### a) Gegenstand des Unternehmens

Das Unternehmen bietet sämtliche finanzielle Dienstleistungen einer Bank an. Ihr Ziel ist kein Wachstum um jeden Preis, sondern eine kontinuierliche Weiterentwicklung und Steigerung ihrer Leistungsfähigkeit.

Die Volksbank Heilbronn Schwäbisch Hall eG unterhält 35 Geschäftsstellen um den Kunden und Bürgern Dienstleistungen vor Ort anzubieten.

### b) Beteiligungsverhältnisse

Die Beteiligung der Stadt Weinsberg an der Volksbank Heilbronn Schwäbisch Hall eG beträgt 480 EUR. Bei einem gezeichneten Kapital von 85.510.676,94 EUR bedeutet dies eine Beteiligung von 0,0006%.

### c) Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks des Unternehmens

Die Volksbank Heilbronn Schwäbisch Hall eG konnte im Geschäftsjahr einen Jahresüberschuss von 6.819.636,91 EUR erzielen. Im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat wird der Jahresüberschuss von 6.819.636,91 EUR unter Einbeziehung eines Gewinnvortrags von 6.703,61 EUR sowie nach den im Jahresabschluss mit 2.600.000,00 EUR ausgewiesenen Einstellungen in die Rücklage (Bilanzgewinn von 4.226.340,52 EUR) wie folgt verwendet:

Ausschüttung einer Dividende von 3,00 %	2.302.073,18 EUR
Zuweisung zu den Ergebn isrücklagen	
a) Gesetzliche Rücklage	960.000,00 EUR
b) Andere Ergebn isrücklagen	960.000,00 EUR
Vortrag auf neue Rechnung	4.267,34 EUR
	<hr/>
	4.226.340,52 EUR

## Volksbank Sulmtal eG

### a) Gegenstand des Unternehmens

Die Volksbank Sulmtal eG bietet sämtliche üblichen Finanzdienstleistungen einer Bank an. Sie erwirtschaftet Erträge aus Wertpapierdienstleistungen, Vermittlungen und Zahlungsverkehr. Insgesamt stehen 4 Geschäftsstellen und 5 SB-Filialen zur Verfügung, um den Kunden und Bürgern Dienstleistungen vor Ort anzubieten.

### b) Beteiligungsverhältnisse

Die Beteiligung der Stadt Weinsberg an der Volksbank Sulmtal beträgt 320 EUR. Bei einem gezeichneten Kapital von 7.633.658,51 EUR bedeutet dies eine Beteiligung von 0,004 %.

### c) Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks des Unternehmens

Die Volksbank Sulmtal eG verfügt über eine solide Vermögenslage und eine geordnete Finanzlage. Im Geschäftsjahr 2022 wurde das Eigenkapital durch Zuführung zu den Rücklagen und zum Fonds für allgemeine Bankrisiken gestärkt.

Im Berichtsjahr ist der Zinsüberschuss im Vergleich zum Vorjahr um 4,5 % auf EUR 8.932.342,98 EUR gestiegen (Vorjahr: 8.529.586,96 EUR). Der Steueraufwand hat sich von 1.338.680,76 EUR auf 1.125.375,03 EUR reduziert. Der Jahresüberschuss im Geschäftsjahr 2022 beträgt 371.561,26 EUR (Vorjahr: 532.590,60 EUR). Es kommt zur Zahlung einer Dividende von 3,0 %.

## Genossenschaftskellerei Heilbronn eG

### a) Gegenstand des Unternehmens

Aufgabe der Genossenschaftskellerei ist die Vermarktung und der Verkauf des örtlich angebauten Weins.

### b) Beteiligungsverhältnisse

Die Beteiligung der Stadt Weinsberg an der Genossenschaftskellerei Heilbronn eG beträgt 260 EUR. Bei einem Geschäftsguthaben von 4.269.066,58 EUR (Vorjahr: 4.170.608,12 EUR) bedeutet dies eine Beteiligung von 0,006%.

### c) Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks des Unternehmens

Die Umsatzerlöse stiegen im Jahr 2022 auf 27.702.661,60 EUR (VJ: 27.617.268,87 EUR).

Der Jahresüberschuss belief sich auf 2.984,50 EUR und sank somit um rd. 95% zum Vorjahr (VJ: 48.078,77 EUR).

Das Eigenkapital beträgt im Berichtsjahr 20.712.700,99 EUR (VJ: 20.570.706,77 EUR). Dabei stand dem Bilanzgewinn von 2.987,50 EUR (VJ: 48.078,77 EUR) ein gestiegenes Geschäftsguthaben der Mitglieder von 4.269.066,58 EUR (VJ: 4.170.608,12 EUR) gegenüber.

## Grundstückseigentümerschaft KRZ Franken GbR

### a) Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand der KRZ GbR ist die Bereithaltung eines im Eigentum der Gesellschaft stehenden Betriebs- und Verwaltungsgebäudes in Heilbronn mit allen für den Betrieb eines Rechenzentrums erforderlichen Sondereinrichtungen.

Das Gebäude und sein Inventar dienen zur Vermietung an die Komm.ONE AöR, den Zweckverband 4IT sowie deren Unternehmen und Einrichtungen. Eine Vermietung an Dritte ist möglich.

Die KRZ GbR ist darüber hinaus zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die den Gesellschaftszweck fördern.

### b) Beteiligungsverhältnisse

Die Stadt Weinsberg ist zum 31. Dezember 2022 mit 21.809,09 EUR am Stammkapital der KRZ GbR beteiligt. Dies entspricht einem Beteiligungsverhältnis von 0,912 %.

### c) Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks des Unternehmens

Der öffentliche Zweck des Unternehmens liegt vorwiegend in der Bereitstellung und Instandhaltung des zum Funktionieren des Rechenzentrums benötigten Gebäudes.

Da die Komm.ONE AöR, der Zweckverband 4IT, deren Unternehmen und Einrichtungen vertrauliche Daten verarbeiten, die neben den datenschutzrechtlichen Vorschriften auch unter das Melde-, Steuer-, und Sozialgeheimnis fallen, werden an die Gebäudesicherheit hohe Anforderungen gestellt.

Hauptaufgabe der KRZ GbR war und ist dabei in erster Linie die Sicherung der gespeicherten Daten sowie die Aufrechterhaltung der Gebäudesicherheit.

## Wirtschaftsförderung Raum Heilbronn GmbH (WfG)

### a) Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Wirtschaftsförderung für den Wirtschaftsraum Heilbronn, der sich auf das Gebiet der Stadt Heilbronn sowie den Landkreis Heilbronn erstreckt. Die Gesellschaft fördert alle Maßnahmen, die der Verbesserung und Stärkung der Wirtschaftskraft und somit der sozialen und wirtschaftlichen Struktur des Wirtschaftsraums dienen. Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die dem Gegenstand des Unternehmens dienen, auch zur Beteiligung an anderen Unternehmen.

### b) Beteiligungsverhältnisse

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 38.950 EUR. Die Stadt Weinsberg ist mit 400 EUR an der GmbH beteiligt, was einem Verhältnis von 1,03 % entspricht.

### c) Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks des Unternehmens

Die Wirtschaftsförderung Raum Heilbronn GmbH (WfG) hat im Wirtschaftsjahr 2022 die gestellten Leistungsziele erfüllt. Diese bestehen in der Wirtschaftsförderung für die Stadt Heilbronn und den Landkreis Heilbronn.

Nachdem die WFG in den Geschäftsjahren 2020 und 2021 in vollem Umfang durch die Folgen der SARS-CoV-2-Pandemie in ihrem Kerngeschäft, der Durchführung und Organisation von Veranstaltungen, Schulungen und Messeteilnahmen getroffen wurde, konnte im Berichtsjahr der Umsatz auf TEUR 915,8 (Vorjahr: TEUR 173,8) gesteigert werden. Durch die Akquise neuer Projekte, wie beispielsweise EVOLUTE, TRANSFORMATIVE, Hydrogenium konnte der Geschäftsumfang der WFG deutlich erweitert werden, was sich auch auf die Folgejahre positiv auswirken wird.

Dadurch ergibt sich ein gegenüber dem Vorjahr auch ein deutlich gesteigener Personalaufwand in Höhe von TEUR 834,5 (Vorjahr: TEUR 421,4) sowie ein Anstieg der Projektkosten um TEUR 228,4 auf TEUR 305,3. Das Jahresergebnis für das Geschäftsjahr 2022 beläuft sich demzufolge auf einen Fehlbetrag in Höhe von TEUR -429,2 (Vorjahr: TEUR -438,4). Durch die seit 2020 angehobenen

Betriebskostenzuschüsse i.H.v. TEUR 429,7 der Gesellschafter konnte der Fehlbetrag weitestgehend ausgeglichen werden.

Schwerpunkt der geplanten Tätigkeit der Wirtschaftsförderung Raum Heilbronn GmbH im Wirtschaftsjahr 2023 sind das Standortmarketing, die Bestandspflege, das Branchenmanagement und der Technologietransfer.

## **Kommunales Rechenzentrum Baden Franken GmbH**

Die Stadt Weinsberg ist nur mittelbar über den Zweckverband Kommunale Informationsverarbeitung Baden-Franken (ZV KIV BF) an der KR BF GmbH beteiligt. Der ZV KIV BF ist seit 1.1.2003 Alleingesellschafter der KR BF GmbH. Der Zweckverband KIV BF fusionierte zum 01. Juli 2018 mit der Datenzentrale Baden-Württemberg, dem Rechenzentrum KIRU und dem Rechenzentrum KDRS zu Komm.ONE AöR, einem gemeinsamen kommunalen IT-Dienstleister.

Die Beteiligung liegt unter 50 %, wodurch eine Berichtspflicht entfällt.

## **IV. Nachrichtlich**

### **Beteiligungen an juristischen Personen des öffentlichen Rechts**

Folgende juristische Personen des öffentlichen Rechts finanzieren ihre Investitionen über Kreditaufnahmen und letztendlich über (Kapital-)Umlagen von den Mitgliedsgemeinden. Diese Umlagen berechnen sich jeweils nach unterschiedlichen Schlüsseln.

Die geleisteten Finanzierungsumlagen stellen einen Anteil am Eigenkapital dieser juristischen Personen dar.

**Gemeindeverwaltungsverband „Raum Weinsberg“**

**Zweckverband „Gewerbegebiet Weinsberg/Ellhofen am Autobahnkreuz“**

**Zweckverband Abwasserbeseitigung „Unteres Sulmtal“**

(über Eigenbetrieb Abwasserwirtschaft)

**Zweckverband Bodenseewasserversorgung**

(über Stadtwerke Weinsberg GmbH)

**Zweckverband Sulmwasserversorgungsgruppe**

(über Stadtwerke Weinsberg GmbH)

**Zweckverband Gruppenkläranlage Sulmtal**

(über Eigenbetrieb Abwasserwirtschaft)

**Wasserverband Sulm**

**Komm.ONE AöR**

## V. Stiftungen

### Bürgerstiftung Weinsberg

#### A Allgemeines

##### a) Gegenstand der Stiftung

Die Bürgerstiftung Stadt Weinsberg ist eine nicht-rechtsfähige kommunale Stiftung und wird von der Stadt Weinsberg treuhänderisch verwaltet.

Zweck der Stiftung ist es Kunst und Kultur, Wissenschaft und Forschung, Sport, Umweltschutz sowie die Jugend- und Seniorenhilfe zu fördern. Voraussetzung ist, dass die Projekte im Interesse der Stadt und ihrer Bürger liegen.

Viele Projekte können heute nicht begonnen oder nicht ans Ziel geführt werden, da erforderliche Mittel fehlen. Unter anderem sind auch zahlreiche gemeinnützige Vereine, Selbsthilfeorganisationen, Initiativen und Institutionen in Weinsberg hiervon betroffen. Diese Einrichtungen und Initiativen sind in wachsendem Umfang auf private Unterstützung angewiesen.

##### b) Beteiligungsverhältnisse

Das Stiftungskapital beträgt 50.000 EUR und wird zinsbringend angelegt. Nur die Zinserträge werden für Projektförderungen verwendet. Auf diese Weise bleibt das Kapital erhalten und trägt jährlich neue Früchte.

Die Stiftung wird durch weitere Zustiftungen und Spenden unterstützt.

##### c) Besetzung der Organe

###### Geschäftsführung

Die Geschäftsführung wird durch die Stadt Weinsberg wahrgenommen.

Geschäftsführerin oder Geschäftsführer ist der Kämmerer bzw. die Kämmerin der Stadt Weinsberg. An den Sitzungen des Stiftungsrates nimmt der/die Geschäftsführer/in mit beratender Stimme teil.



Geschäftsführer der Gesellschaft ist Herr Claus Ehmann, Kämmerer.

### Stiftungsrat

Der Stiftungsrat setzt sich aus dem Stiftungsvorstand und weiteren Mitgliedern zusammen. Die weiteren Mitglieder werden vom Stiftungsvorstand im Einvernehmen mit dem Gemeinderat der Stadt Weinsberg ernannt. Die Hälfte der weiteren Mitglieder des Stiftungsrates müssen Mitglieder des Gemeinderates der Stadt Weinsberg sein.

Stiftungsvorstand der Bürgerstiftung ist Bürgermeister Stefan Thoma.

Stellvertretender Stiftungsvorstand ist Herr Claus Ehmann – Kämmerer der Stadt Weinsberg

Der Stiftungsrat bestand im Jahr 2022 aus folgenden Mitglieder:

- Stefan Thoma, Bürgermeister
- Claus Ehmann, Kämmerer der Stadt Weinsberg
- Juliana Frisch, Gemeinderatsmitglied
- Karin Fuchs, Gemeinderatsmitglied
- Prof. Dr. Uwe Grobshäuser, Gemeinderatsmitglied
- Reiner Michel, Gemeinderatsmitglied
- Marcel Schmid, Gemeinderatsmitglied
  
- Alexander Domesle, Bürger der Stadt Weinsberg
- Rudolf Fox, Bürger der Stadt Weinsberg
- Renate Lindner-Klodt, Bürgerin der Stadt Weinsberg
- Heinz Nitsche, Bürger der Stadt Weinsberg
- Maria Wagner, Bürgerin der Stadt Weinsberg

Aufgestellt:

Weinsberg, den 29. Februar 2024

Gemeindeverwaltungsverband „Raum Weinsberg“  
-Finanzverwaltung-

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'J. Utz', with a stylized flourish at the end.

Jennifer Utz